

Die **Bruderschaft von San Masseo** nimmt alle auf, insbesondere aber diejenigen, die einen Aufenthalt in der Stille oder einen Ort suchen, an dem sie das Leben in der Gemeinschaft kennenlernen können, um sich mit den Brüdern über die Probleme auszutauschen, die sie am meisten bewegen. Die Gemeinschaft will nichts anderes sein als eine kleine Oase auf dem Weg derjenigen, die sich bei ihrem Leben im Alltag an dem Weg hin zum Reiche Gottes orientieren möchten.

Sie bietet an:

Die **Lectio divina**, also das Studium und Schriftgebet der Bibeltexte für den **Sonntag und die Feiertage**, jeden Samstag und an allen Vorabenden vor Festen, von 20:30 bis 22:00 Uhr.

Tage der persönlichen Einkehr und zum Überdenken des eigenen Lebens das ganze Jahr über und unter der Führung eines der Mitglieder der Gemeinschaft (nach vorheriger schriftlicher oder telefonischer Kontaktaufnahme zwecks Absprache).

Anmeldungen unter der Nummer +39 075 81 55 261, montags bis freitags von 20:30 bis 21:30 Uhr.



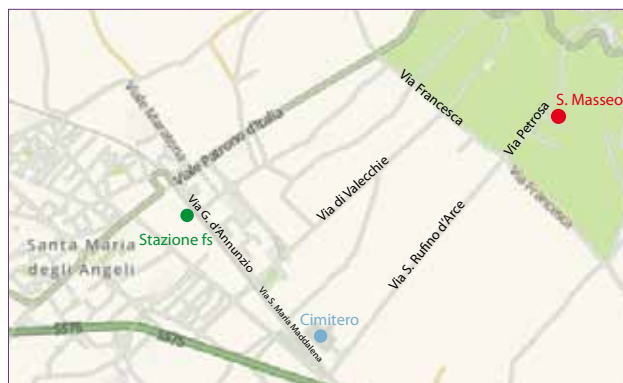
Ansicht von San Masseo von oben

Gemeinsames tägliches Gebet:

Werktags	morgens	6:00 Uhr
	mittags	12:30 Uhr
	abends	18:30 Uhr

Samstags wie an den Wochentage und um 20:30 Uhr **Lectio divina** zu den Texten vom Sonntag

Sonntags und feiertags	morgens	8:00 Uhr
	Eucharistiefeier	11:00 Uhr
	abends	17:00 Uhr
	Komplet	20:00



So erreichen Sie San Masseo mit dem Zug

Vom Bahnhof Assisi aus können Sie San Masseo in etwa 40 Minuten zu Fuß erreichen. Nach dem Verlassen des Bahnhofs rechts die **via Gabriele D'Annunzio** nehmen, dann in der **via San Rufino d'Arce** Richtung Assisi abbiegen, die **via Francesca** überqueren und die **via Petroso** nehmen. Der Eingang zum Kloster San Masseo findet sich rechterhand nach etwa 150 m.

Vom Bahnhof können Sie aber auch den **Bus der Linie C** nehmen, bei der Haltestelle **C10** aussteigen, die nach der Haltestelle Porta San Pietro kommt. Dann nehmen Sie die **via Petroso** talwärts und finden nach etwa 450 m linkerhand den Klostereingang.

So erreichen Sie San Masseo mit dem PKW

Fahren Sie aus der SS75 über „Santa Maria degli Angeli **Nord**“ aus und folgen Sie den Schildern Richtung **Bahnhof**. Nehmen Sie dann die **via Gabriele D'Annunzio**, die parallel zu der Bahnlinie verläuft, und biegen in die **via San Rufino d'Arce** Richtung Assisi ab, überqueren die **via Francesca** und fahren ein in die **via Petroso**. Fahren Sie noch etwa 150 m weiter und halten Sie sich dabei links. Kurz darauf kommt rechterhand die Einfahrt zum Kloster San Masseo.

Alternativ nehmen Sie die **via Patrono d'Italia**, die von Santa Maria degli Angeli bergan nach Assisi führt, biegen rechts in die **via Francesca** ein und nehmen dann die dritte Straße links, die **via Petroso**. Nach ca. 150 m finden Sie die Einfahrt zum Kloster San Masseo auf der rechten Seite.

Comunità monastica di Bose Monastero di San Masseo

Via Petroso, s.n.c. I - 06081 ASSISI (PG)
tel. (+39) 075.81 55 261
sanmasseo@monasterodibose.it www.boseassisi.it

Gemeinschaft von Bose San Masseo Assisi



San Masseo liegt auf halber Höhe des Hügels von Assisi, zwischen Santa Chiara, San Damiano und der Porziuncola

- «Bose» ist eine monastische Kommunität von Männern und Frauen, die aus verschiedenen christlichen Kirchen stammen
- eine monastische Kommunität auf der Suche nach Gott im Zölibat, in geschwisterlicher Liebe, und im Gehorsam gegenüber dem Evangelium
- eine monastische Kommunität, bereit für die Begleitung der Menschen und zu ihrem Dienst

DAS KLOSTER SAN MASSEO

Die historischen Quellen sprechen davon, dass die Kirche und das Kloster **San Masseo de Plathea** oder **San Masseo de pede Asisii** zwischen 1059 und 1081 gegründet worden sind.

Der Klosterkomplex liegt zu Füßen der Hänge, auf denen sich die Stadt erhebt, zwischen San Damiano, der Porziuncola und Santa Chiara, seitlich begrenzt durch die beiden Gräben von Santureggio und San Masseo.



Die Krypta von San Masseo

Zu erreichen ist das Kloster über die so genannte via Petrosa, eine alte Straße, die einst von den Feldern in der Ebene der Valle Spoleatina hinauf zur Porta Mojano führte. Ab 1130 wird die Kirche San Masseo mit all ihren Besitzungen ein Priorat der Abtei Santa Croce di Sassovivo, bis 1503, als sie der Abtei San Pietro von Assisi übertragen wird. Nach Ansicht einiger Historiker war San Masseo ein Ort des Aufenthalts und des Gebets des hl. Franziskus. Angeblich bezieht sich Tommaso da Celano in der Vita I auf die Krypta von San Masseo als dem Ort, an den sich Franziskus zurückzog, um zu beten (*Crypta quaedam era iuxta civitatem ad quam frequenter euntes ... Patrem suum in abscondito exorabat*).

Es hieß, dass von der ursprünglichen Benediktinerkirche aus dem 11. Jh. lediglich die romanische Krypta geblieben sei. Tatsächlich sind aber auch das Schiff und das Presbyterium erhalten, wie sich bei den jüngsten Restaurierungsarbeiten herausstellen sollte. Die Kirche ist dem hl. Apostel und Evangelisten Matthäus geweiht.

Die **monastische Gemeinschaft von Bose** ist eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die ein zönotisches Leben führen. Ein einfaches, am Wesentlichen orientiertes Leben, ein Leben aus Gebet und Arbeit. Es gibt denn auch kein eigenes Werk der monastischen Gemeinschaft außer dem, an den zu glauben, den Gott gesandt hat: Jesus Christus. Nicht aufgrund eines speziellen Projekts, sondern als großes Geschenk Gottes, ist die Gemeinschaft aus Brüdern und Schwestern unterschiedlicher christlicher Konfessionen zusammengesetzt. Im Laufe der Jahre hat die Gemeinschaft neue Bruderschaften gegründet: in Ostuni, Assisi und Cellole.



Blick auf den Gebäudekomplex des Klosters San Masseo

Die **Bruderschaft von Assisi** lebt am Rande der Stadt, an dem Ort, an dem sich einst das alte Kloster San Masseo befand. Ein Ort der Stille und der gastlichen Aufnahme für alle, die Zeit haben möchten, um sich selbst und die Beziehung zu Gott wieder zu finden. Im Zuhören, im Gespräch, in geschwisterlicher Lebensweise und in der Arbeit versuchen die Brüder, jedem Mann und jeder Frau, die an ihre Tür klopfen, Gehör zu leihen, Aufnahme zu schenken, um Freuden und Hoffnungen, Trauer und Ängste mit ihnen zu teilen. Auf diese Weise wird in erneuertem Glauben das Ziel des monastischen Lebens verfolgt, das – wie jedes christliche Leben – Güte und Liebe ist.

Der Rhythmus des Tagesablaufs ist geprägt durch drei tägliche Gebetszeiten, Momente des persönlichen Gebets und die Lectio divina in der Zelle, als Augenblick, um das Wort Gottes im Gebet zu vernehmen, darüber zu meditieren und nachzudenken, um es im Heute der Gläubigen zum Wort des Lebens werden zu lassen.



Blick auf das Hauptgebäude von San Masseo

Die tägliche Arbeit im Olivenhain, im Weinberg und im Garten sind eine Quelle des Unterhalts für die Kommunität. In der Arbeit ebenso wie bei Tätigkeiten im Rahmen des Klosterbetriebs und in der Küche sind die Brüder stets darauf bedacht, ihre Aufgaben in Einfachheit und mit Sorgfalt auszuführen.

Gastfreundschaft ist eine bereits seit den Anfängen des Mönchtums praktizierte Aufgabe, denn mit der Aufnahme eines Gasts empfängt man Christus selbst. Der Mönch, der sich in der Kunst der Erkenntnis göttlicher Gegenwart üben möchte, muss lernen, das Antlitz Christi in dem Antlitz des Gastes zu sehen und in dem großen Geheimnis der Begegnung mit dem anderen die in jedem Mann und jeder Frau verborgene Gegenwart Christi mehr und mehr wahrzunehmen.



Die Kirche von San Masseo